

Multimodalen Personenverkehr intelligent vernetzen und managen:

mobility portal integriert E-Scooter und Leihräder in ÖPNV

Fahrgastzentrierte multimodale Mobilitätsangebote sind die Basis für eine erfolgreiche Verkehrswende. „Denn die Mobilitätswende beginnt und endet vor der eigenen Haustür. Nur wenn Kommunen und Verkehrsverbünde ihren öffentlichen Personennahverkehr weiter ausbauen und Einwohnern flexible Door-to-Door-Transporte anbieten, motivieren sie diese dazu, ihr Auto stehen zu lassen“, weiß ÖPNV-Experte Martin Schweikert, zuständig für Entwicklung und Betrieb



Martin Schweikert

bei mobility portal. „Erst passgenaue individuelle Verkehrsangebote machen aus Gelegenheitsfahrgästen loyale Nutzer. So erschließen Verkehrsverbünde neue Zielgruppen und steigern die Haltbarkeit von Fahrkartenabos“, ergänzt Martin Wepper,



Martin Wepper

verantwortlich für E-Commerce und Digitalisierung bei mobility portal.

Intermodale Verkehrsangebote zentral recherchieren, buchen und zahlen

Im mobility portal werden multimodale Tarife und Fahrpläne übergreifend dargestellt. Per Website oder App recherchieren Fahrgäste ihre Verbindung, buchen, zahlen und erhalten ihre Fahrkarte. Möglich macht das ein verkehrsmittelübergreifender Routen- und Fahrpreiskalkulator.

mobility portal identifiziert Kunden von morgen

Die Plattform analysiert Daten aus multiplen Datenquellen und generiert über KI-basierte Algorithmen passgenaue Verkehrsangebote, die Fahrgästen per Facebook, Instagram oder YouTube angezeigt werden. Das ermöglicht kanalübergreifende personalisierte Kampagnen.

Multilinguale Online Self Services

Die Plattform bietet Nutzern einen multilinguale Customer Self Service. Mit dem barrierearmen Kundenservice können Reisende 24/7 mehrsprachig mit Verkehrsbetrieben interagieren. Hier platzieren sie Anfragen und Beschwerden oder verwalten eigenständig ihr Fahrkartenabo.

Angebote unterschiedlicher Verkehrsverbünde flexibel miteinander verknüpfen

Mit dem mobility portal lassen sich vielfältige Verkehrsangebote verschiedener regionaler Anbieter schnell, flexibel und medienbruchfrei miteinander verbinden. Das gleiche gilt für die Integration neuer On-Demand-Verkehre in das bestehende ÖPNV-Portfolio.

Keine Angst vor multimodalem Tarifschunegel

Die Plattform sorgt für die nahtlose Integration von Tarifen, Tickettypen, Zahlarten und Backoffice-Prozessen. Das mobility portal deckt das komplette Management multimodaler Transporte von Haustür zu Haustür ab.



Die einzelnen Module des Portals (Bilder: mobility portal).

Multimodales Routing inklusive

Das mobility portal bietet ein Echtzeit-Mapping von Fahrplan, Haltestellen und Positionsdaten der Verkehrsmittel Bus, Ruftaxi, E-Bike etc. Fahrgäste stellen sich im Portal ihren individuellen Verkehrsmix zusammen. „Die Nutzer wissen wo die Verkehrsmittel gerade sind“, erläutert Schweikert. „Gäste mit Mobilitätseinschränkungen sehen, wo sie barrierefrei zu- oder aussteigen können.“

Digitale Transformation für Kommunen und Verkehrsunternehmen

Verkehrsunternehmen profitieren nach der Buchung von einem reibungslosen Echtzeit-Datenaustausch direkt mit CRM, ERP etc. Das mobility portal verknüpft das Frontend mit existierenden Backend-Prozessen, denn es kann letztere eigenständig vollumfänglich abbilden.

Über das mobility portal

Das mobility portal ist ein Joint Venture der vedisys AG und dsb-Gruppe. Mit dem mobility portal managen Verkehrsverbünde und Kommunen multimodale ÖPNV-Angebote medienbruchfrei und zentral. Ob Bus, Straßenbahn, E-Scooter oder On-Demand-Verkehre – das mobility portal vernetzt verschiedene Verkehrsträger. Fahrgäste stellen sich im Internet oder per App ihren individuellen Verkehrsmix zusammen.

Anzeige

BUS2BUS

Fachmesse und Kongress



NÄCHSTER STOP: ZUKUNFT

27.–28. APRIL 2022
MESSEGELÄNDE BERLIN

bus2bus.berlin